

16.01.2020

## Kleine Anfrage 3321

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

### **Was unternimmt die Landesregierung zur Sanierung der Radwege entlang der Landstraßen in Hückelhoven L46, L117, L117n, L227, L364?**

An den Landstraßen in Hückelhoven gibt es kaum einen Radweg, an dem das Verkehrsschild „Unebene Fahrbahn“ nicht zu finden ist. Die Hinweise sind wichtig und richtig, da die Fahrbahnen der Radwege sehr schadhaft sind. Diese Schilder hängen dort jedoch bereits seit Jahren, ohne dass sich Änderungen ergeben würden. Die Fahrbahn der Radwege bedarf dringender Sanierung, da diese Radwege im aktuellen Zustand für Radfahrer eine nicht unerhebliche Gefahr darstellen. Bisher ist eine Planung im Landesstraßenerhaltungsprogramm nicht ersichtlich. Die Landesregierung will die Nahmobilität, zu der ganz wesentlich auch die Nutzung des Fahrrades gehört, unterstützen, da sie u.a. auch praktizierter Umwelt- und Naturschutz ist. Die Grundlage für den Ausbau der Fahrradnutzung ist eine gut ausgebaute und funktionierende Infrastruktur. Mit der Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“ ist das Radwegenetz insbesondere in den Fokus gerückt. Investitionen in Ausbau und Sanierung von Radwegen sowie die Erhöhung ihrer Verkehrssicherheit hat die Landesregierung zugesagt, so auch im Antrag der Fraktionen der CDU und FDP vom 14.05.2019, Drucksache 17/6246, der in der Plenarsitzung vom 10.07.2019 (Plenarprotokoll 17/62) angenommen wurde. Ergänzend dazu hat die Landesregierung erklärt, ein Nahmobilitätsgesetz schaffen zu wollen, das den Bereich Rad mit umfasst.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Maßnahmen wurden von der Landesregierung ergriffen, um Gefahren für Radfahrer auf den gesamten Radwegen an den Landstraßen L46, L117, L117n, L227 und L364, im Besonderen im Ortsteil Hückelhoven zu vermeiden?
2. Was unternimmt die Landesregierung, um die Gefahrenstellen auf den Radwegen an den Landstraßen L46, L117, L117n, L227 und L364 im Ortsteil Hückelhoven zu beseitigen?

Datum des Originals: 16.01.2020/Ausgegeben: 17.01.2020

3. Welche finanziellen Mittel hat die Landesregierung für die Sanierung der Radwege entlang der Landstraßen L46, L117, L117n, L227 und L364, insbesondere im Ortsteil Hückelhoven bereitgestellt bzw. wird sie zukünftig bereitstellen?
4. In welcher Weise hat die Landesregierung auf den Landesbetrieb Straßen NRW bisher eingewirkt, damit vom Landesbetrieb für die Stadt Hückelhoven eine dringend benötigte Prioritätenliste der Sanierungsmaßnahmen erstellt und abgearbeitet wird?

Eva-Maria Voigt-Küppers